

MOBIL

■ *Seat: Betont sportlich mit den beiden Cupra-Modellen* ■ *Japanische Automobilindustrie befindet sich im Aufwind* ■ *Suzuki geht in die Offensive*

NACHRICHTEN

Renault Clio jetzt auch mit Automatikgetriebe



Der französische Automobilhersteller Renault erweitert seine Clio-Modellreihe um eine neue Version mit automatischem Getriebe. Der 1,4-Liter-16V-Benzinmotor mit 98 PS ist mit der proaktiven Getriebeautomatik gekoppelt und ersetzt im Verlaufe dieses Monats den bisherigen 1,6-Liter-Benziner mit acht Ventilen und 90 PS. Acht der insgesamt zehn Benzinversionen der Clio-Palette sind damit bereits mit 16V-Motoren ausgerüstet. Die Preise der neuen, drei- oder fünftürigen Clio-Automatikversionen liegen je nach Ausstattung zwischen 19 400 und 25 500 Franken.

Internationale Luftfahrtshow eröffnet

FARNBOROUGH: Airbus hat im Wettkampf um den Markt für supergrosse Passagierflugzeuge einen ersten Etappensieg über den US-Konkurrenten Boeing errungen. Airbus hat zum Auftakt der Luftfahrtschau im Farnborough am Montag die ersten Verträge für den Airbus A3XX unter Dach und Fach gebracht. Emirates, die Fluggesellschaft der Vereinigten Arabischen Emirate, unterzeichnete einen Vertrag über sieben Grossraumflugzeuge und gab fünf weitere Optionen. Air France orderte zehn 555-sitzige A3XX und sicherte sich vier weitere Optionen. Der US-Hersteller Boeing bestätigte in Farnborough, er habe bisher noch keine Aufträge für seine alternativen Riesenflugzeuge. John Roundhill, Boeing-Vizepräsident für Entwicklung von Verkehrsflugzeugen, zeigte sich jedoch zuversichtlich. Noch vor Jahresende werde es die ersten Bestellungen geben, die Boeing brauche, um mit einer verbesserten und vergrösserten Version der Boeing 747 gegen Airbus anzutreten. Boeing kündigte am Montag an, die Antwort auf die A3XX, die Boeing 747X Stretch, praktisch zeitgleich mit Airbus im dritten Quartal 2005 auszuliefern. Boeing teilte jedoch den Verkauf von 33 Flugzeugen des Typs 777 in zwei neuen Langstreckenvarianten an die Leasingfirma ILFC (Los Angeles). Auch diese 777-Varianten betrachtet Boeing als Teil seiner Antwort auf den Bedarf der Fluggesellschaften an Langstrecken-Grossraumflugzeugen. Insgesamt haben sich inzwischen schon neun Kunden für das neue Grossraumflugzeug A3XX mit über 60 Bestellungen entschieden. Mit einem guten halben Dutzend weiterer Fluggesellschaften ist Airbus Industrie darüber hinaus in ernsthaften A3XX-Verhandlungen. Gleichzeitig gab Airbus Industrie am ersten Tag der Farnborough Air Show einen weiteren Grossauftrag bekannt.

DaimlerChrysler plant Gewinnwarnung

FRANKFURT: Der deutsch-amerikanische Autokonzern DaimlerChrysler wird nach einem Bericht des «Wall Street Journal» für das Geschäftsjahr 2000 eine Gewinnwarnung veröffentlichen. Die Ausgabe der Gewinnwarnung sei bei der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen des Stuttgarter Konzerns am Mittwoch geplant, berichtete die Zeitung am Montag unter Berufung auf Kreise. Ein DaimlerChrysler-Sprecher sprach von Spekulationen, zu denen sich das Unternehmen wie üblich nicht äussere. Er verwies auf die geplante Vorlage der Halbjahreszahlen am Mittwoch. Kurz zuvor werde auch der Finanzausschuss des Unternehmens tagen. Auf der Hauptversammlung im April hatte der Konzern für dieses Jahr noch Zuwächse beim Gewinn je Aktie angekündigt. Das «Wall Street Journal» berichtete, DaimlerChrysler werde in seiner Halbjahresbilanz zwar «gute Zahlen» für das erste Halbjahr 2000 veröffentlichen.

Betont sportlich

Neu auf dem Markt: SEAT Ibiza und Cordoba Cupra



Ausserlich heben sich die neuen SEAT Ibiza und Cordoba Cupra eindeutig von den anderen Versionen ab.

In Anlehnung an die Rallyesport-Erfolge setzt SEAT nun mit der Vorstellung der neuen Ibiza Cupra und Cordoba Cupra bewusst auf Sportlichkeit und Leistung. Ihr Preis: 28 700 Franken.

Herzstück beider Cupra-Modelle ist das 1,8-Liter-Turbo-Vierzylindertriebwerk. Mit einer Höchstleistung von 156 PS (115 kW) und einem Drehmoment von 210 Nm bei nur 1800 U/min bietet der Motor ein kraftvolles Ansprechverhalten. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 218 km/h, und für die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h braucht der Ibiza 7,9 Sekunden (8 Sekunden beim Cordoba). Der Verbrauch wird mit 7,8 Litern auf 100 Kilome-

ter angegeben. Ausserlich heben sich die neuen Ibiza und Cordoba Cupra eindeutig von den anderen Versionen ab. Die Fahrzeugfront unterstreicht das sportliche Erscheinungsbild mit einem neuen Stossfänger und einem markanten Spoiler, in den die ovalen Nebelscheinwerfer integriert sind.

Der typische Kühler der spanischen Marke verfügt jetzt über einen neuen Grill in Form einer «Bienenwabe» mit dem neuen Cupra-Emblem. Die sportlichsten Versionen der Marke SEAT werden in Zukunft alle dieses Erkennungszeichen tragen.

Das Design des Innenraums folgt dem sportlichen Äusseren. So sind die Sitze in einem neuen «Cupra»-Bezug ausgeführt, der in drei Farben – schwarz, blau und rot – liefer-

bar ist und mit schwarzem Leder kombiniert wird. Der Kunde kann in Abhängigkeit von der Lackierung die Farbe der Sitzbezüge wählen. Weitere Details, die ins Auge fallen: das neue Lederlenkrad, der Schalthebel mit Knauf in dunklem Titan, das Armaturenbrett mit Instrumenten auf weissem Hintergrund und neuer Beschriftung, die Mittelkonsole und die Sportpedalerie.

Zur Serienausstattung gehören unter anderem ESP, ABS, Traction Control System (TCS), Fullsize-Airbags sowie Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer, Servolenkung, Climatronic, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Multifunktionsanzeige für Bordcomputer und Radio sowie Nebelscheinwerfer.

Suzuki geht in die Offensive

Garage Banzer AG mit allen Neuigkeiten

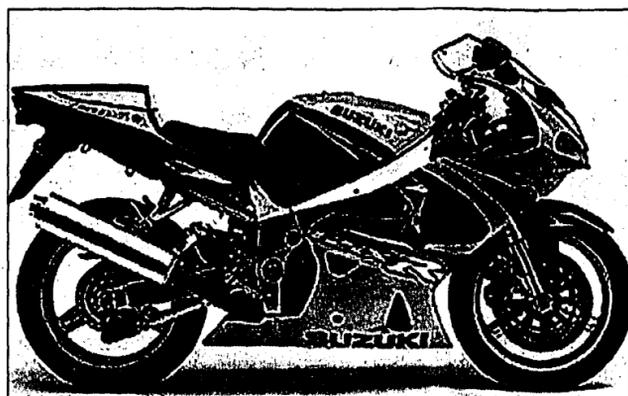
Suzuki geht in die Offensive! Die Garage Banzer AG in Triesen, offizieller Händler der japanischen Motorräder hält die ganze Produktpalette in den Verkaufsräumen an der Landstrasse bereit.

Als Hauptattraktion gilt das neue Modell der Suzuki GSX-R 750. An der Zweiradausstellung in Zürich wurde das Kraftpaket erstmals der schweizerischen und liechtensteinischen Öffentlichkeit vorgestellt. Die Maschine, mit einem Trockengewicht von lediglich 166 Kilogramm, verfügt über einen wassergekühlten Vierzylindermotor mit elektronischer Einspritzung. Die Suzuki GSX-R 750 ist in zwei unterschiedlichen Lackierungen erhältlich.

lich und wird sich auch auf den liechtensteinischen Strassen grosser Beliebtheit erfreuen.

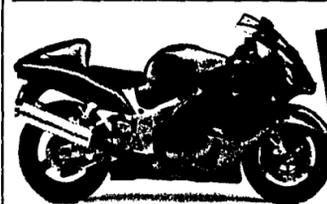
Roller gross im Trend

Gross im Trend sind auch die kleineren Roller, welche als bequeme und sparsame Fortbewegungsmittel auch in unserer Region sehr beliebt sind. Suzuki bietet beispielsweise die UF 50 Estilete an. Die 83 Kilogramm leichte Estilete ist auch für schaltfaule Geniesser konzipiert – ein stufenloser Variomat sorgt für ökonomische und einfache Fortbewegung. Der wendige Einzylinder ist derzeit bei der Garage Banzer in den trendigen Farben blau und rot zu aussergewöhnlichen Konditionen erhältlich.



Die Suzuki GSX-R 750 ist das neue Kraftpaket unter den Supersportlern. Die Maschine ist bei der Garage Banzer zu bewundern.

Die ganz heisse Sommer-Offensive von Suzuki.



Gratis Benzin für Fr. 400.- beim Kauf eines Motorrades über 125 ccm. (Bis 125 ccm Fr. 200.-)

Die ganz coole Sommer-Offensive von Suzuki.



Gratis: Kalloy SKATE SCOOTER im Wert von Fr. 220.- beim Kauf eines Suzuki-Rollers.

Bis zum 31.8.2000 "more action" bei Suzuki! Profitieren.

SUZUKI Ride the winds of change FRANKHOVA

Jetzt die ganze Suzuki-Palette "live" bei:

Garage Banzer AG
FL-9495 Triesen
Tel. +423/392 39 55

SUZUKI-Infos finden Sie unter www.suzuki.ch.